Gemeinde Besenthal

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Besenthal

Datum

03.12.2013

Beratung:

Haushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Besenthal

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Besenthal weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 94.900 €, im Vermögenshaushalt jeweils 12.700 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 260 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2014 weist in der Planung zunächst ein Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 5.000 € für den Schuldendienst aus. Der Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 7.700 € ausgeglichen werden. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen um 4.400 € höher als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage (36,4 %) erhöht sich aufgrund der Finanzkraft der Gemeinde auf 24.200 € (2013 noch 21.700 €). Die Amtsumlage (18,5 %) liegt trotz der Senkung um 2 % auf dem gleichen Niveau (12.300 €) wie im letzten Haushaltsjahr. Die Zusatzumlage für die Kindergärten wird im Haushaltsjahr 2014 zunächst mit 7.300 € veranschlagt. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden.

Im Vermögenshaushalt sind keine Mittel für Investitionen eingestellt.

Der Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 7.900 € entnommen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2014 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.